

Johannesplatz

Zeitung für den

Erfurter Norden

www.zukunft-im-norden.de

Aktuell



Ein Treffpunkt für rüstige Senioren

Seit Dezember 2011 gibt es in unserem Wohngebiet ein Dienstleistungszentrum (DIZ) der KoWo. Es befindet sich in der Friedrich-Engels-Straße 49, im Erdgeschoss eines Punkthochhauses, in dem auch das Büro der Ortsteilbürgermeisterin zu finden ist. Betrieben wird es vom Schutzbund der Senioren und Vorruehändler Thüringen e.V.

Wie der Name schon erahnen lässt, geht es beim DIZ zum einen um das Vermitteln von Dienstleistungen. Die Mitarbeiterinnen sind montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr vor Ort und stehen für alle Fragen und Probleme der Anwohner zur Verfügung. Gerade für ältere Mieter fungieren sie als Ansprechpartner, wenn die Dinge des täglichen Lebens zu organisieren sind.

Darüber hinaus fungiert das DIZ als Begegnungsstätte und Veranstaltungsort für Senioren. „Wir denken uns immer wieder neue Angebote und Themen aus“, berichtet Mitarbeiterin Gisela Grabb. So gibt es mittwochs ab 10 Uhr gemeinsames Frühstück, Basteln oder Handarbeiten und donnerstags ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen beispielsweise Spielenachmittage, Feiern, Lesungen oder Vorträge. Auch eigene Talente werden entdeckt und vorgestellt. Darüber hinaus trifft sich regelmäßig eine Skatgruppe in den hellen, modernen Räumen. Und wenn noch ein paar Interessenten dazukommen, soll es auch wieder an jedem Montag ab 14 Uhr Sitzgymnastik geben. Auch bei den anderen Terminen gibt es noch freie Plätze.

Kontakt: (0151) 23 79 50 56

VILNIUS PASSAGE

WBG
ZUKUNFT
erleben



Ein Wechsel

Ohne die Unterstützung der Ortsteilbetreuerin wäre meine Arbeit nicht zu schaffen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Karla Gunkel bedanken, die bislang u.a. für den Johannesplatz wirkte und nun ihren Vorruehstand angetreten hat. Ihre Nachfolgerin ist Barbara Angermann – gemeinsam mit ihr bin ich künftig an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr für Sie da.

Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Edith Gottwald

Ortsteilverwaltung Johannesplatz
Büro: Friedrich-Engels-Str. 49/0101
Sprechzeit: 1. und 3. Mi. im Monat 15-17 Uhr
Tel.+ Fax (0361) 5 54 94 40

Veranstaltungs-Tipp

Spätestens seit der WM 2006 ist klar, dass das Fußball-Gucken in größerer Runde viel mehr Spaß macht. Bei den Partien gegen Kasachstan im Rahmen der WM-Qualifikation am 22. März (ab 19 Uhr) und am 26. März (ab 20.45 Uhr) gibt es im „Il-vers“ in der Magdeburger Allee dazu Gelegenheit.

MitMenschen e.V.
mitmenschliche Dienstleistungen im Verein

„Der Norden ist sehr gut erschlossen.“

EVAG-Vorstand Myriam Berg über die ÖPNV-Anbindung des Erfurter Nordens und die Veränderungen im Rahmen der Baumaßnahmen in der Schlösserstraße

Wie ist aus Ihrer Sicht der Erfurter Norden durch den öffentlichen Nahverkehr erschlossen?

Aus unserer Sicht ist der Erfurter Norden mit den Stadtbahnlinien 1, 3, 5 und 6 und der Bus-Linie 9 sehr gut erschlossen. Die Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt. Natürlich gibt es auch immer wieder Optimierungsbedarf. So unterliegt der Fahrplan der ständigen Veränderung. Hier helfen uns auch Anregungen unserer Fahrgäste weiter.

In den vergangenen Jahren hat es im Norden deutliche Veränderungen gegeben, etwa durch die neue Stadtbahn-Linie 1 oder die neue Stadtbus-Linie 30. Wie werden sie von den Fahrgästen angenommen?

Die Stadtbahn-Linie 1 wird sehr gut angenommen und verzeichnet steigende Fahrgastzahlen. Es könnten zu bestimmten Zeiten sogar noch größere Fahrzeuge laufen, um das Angebot noch weiter zu verbessern. Auch die Umverlagerung der Bus-Linie 30 zum Zoopark und weiter zum Rieth wird sehr positiv angenommen.

Nun prägt die Baumaßnahme in der Schlösserstraße das Geschehen. Wie erfolgt währenddessen die Anbindung des Erfurter Nordens an die Innenstadt?

Für die Bewohner des Nordens gibt es nach wie vor eine Direktverbindung zum Anger/Hauptbahnhof. Die Stadtbahn-Linie 3 fährt vom Europaplatz über Rieth und Magdeburger Allee. Die Anbindung des Wohngebietes Roter Berg bleibt unverändert bestehen. Die Stadtbahn-Linie 1 wird während der Baumaßnahme Schlösserstraße nicht verkehren, sondern durch die Linie 3 ersetzt. Für die Fahrgäste aus dem Norden gibt es mit der Stadtbahn-Linie 6 vom Rieth die Direktanbindung an den Domplatz, aber auch mit der Linie 2 vom Europaplatz aus.

An der Haltestelle Webergasse besteht die Möglichkeit, in den Schienenersatzverkehr (Linie R) zum Anger umzusteigen. Wir wissen, dass wir unseren Fahrgästen einiges abverlangen, möchten diese schwierige Zeit aber gern gemeinsam mit ihnen meistern.

Nähere Informationen: www.evag-erfurt.de



Anzeige

Anzeige

Bowling für alle im Vilnius

Thüringens größtes Bowlingcenter hat Ende des Jahres in der Vilnius-Passage eröffnet. Auf der neuen 20-Bahnen-Anlage fühlen sich Sportbowler aus fünf Vereinen zu Hause. Einer davon ist der Bowlingclub Erfurt 2000 (Foto, www.bc-erfurt.de). Er trifft sich an jedem Dienstag ab 15 Uhr zum Training, seine 28 Mitglieder sind zwischen 7 und 75 Jahre alt. „Neueinsteiger sind herzlich willkommen und werden intensiv begleitet“, erklärt Vorsitzende Heike Stadermann.

Darüber hinaus gibt es im Vilnius auch ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahre – und zwar an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von

16 bis 18 Uhr. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Sportbowler.

Und wer Bowlen nicht als Sport, sondern als Freizeitvergnügen betreiben möchte, der ist in der Vilnius-Passage ebenfalls genau richtig – egal, ob als Familie, Belegschaft oder Freundeskreis. Das gemeinsame Bowlen macht auch Ihren Anlass zu einem echten Höhepunkt.

Kontakt: Tel. (0361) 73 30 63
www.bowlingimvilnius.de



Ein verstärktes Führungsteam

Der MitMenschen e.V., der seit vielen Jahren mit einer Reihe von sozialen Projekten im Erfurter Norden aktiv ist, hat seine Führungsmannschaft neu aufgestellt. Für die Geschäftsführung des Vereins konnte mit Birgit Schuster (Foto) eine profunde Kennerin unseres Stadtteils gewonnen werden. Sie wird sich intensiv um die Weiterentwicklung des Mehrgenerationenhauses, des Jugendhauses „Renne“, der Schulsozialarbeit und des Kinderschutzdienstes „Hautnah“ kümmern.

Christoph Feest konzentriert sich künftig auf die sozialen Dienstleistungen, die im Bereich der Integration und Familienbegleitung erbracht werden. Dazu gehören beispielsweise das FIT-Projekt, die Wohn- und Ta-

Badespaß ist im Erfurter Norden garantiert

Wer schwimmen oder saunieren möchte, findet in unserem Stadtteil viele Möglichkeiten

Wer baden gehen will, der ist im Erfurter Norden an der richtigen Adresse. In unserem Stadtteil gibt es verschiedene Möglichkeiten, Badespaß zu erleben. Wir geben hier eine kleine Übersicht.

Die Schwimmhalle Johannesplatz beispielsweise lädt auch dann zum Besuch, wenn die Temperaturen draußen noch wenig sommerlich sind. Die vor Jahren komplett sanierte Halle, mit der Buslinie 9 erreichbar, bietet für den Schul- und Vereinssport, aber auch für die Freizeitschwimmer ideale Bedingungen. Ihre Nutzer schätzen vor allem die Ruhe am Wochenende, wo man im 25-Meter-Becken ziemlich ungestört seine Bahnen ziehen kann. Darüber hinaus stehen ein 3-Meter-Turm, ein Flachwasserschwimmbekken mit Tiefen von 1,00 bis 1,35 Metern, Massagedüsen, Bodenbrodler und Sprudelliegen zur Verfügung. Einen besonderen Reiz bietet das Außenschwimmbekken, darüber hinaus gibt es drei verschiedene Saunen mit Ruheraum und Garten. Auch Kurse in Aquafitness werden in der Schwimmhalle angeboten.

Am 27. April öffnet auch das Nordbad wieder seine Pforten. Das beliebteste Freibad der Stadt verfügt über ein beheizbares 50-Meter-Sportbecken und über einen solarbeheizten Flachwasserbereich mit zwei Rutschen und vielen weiteren Attraktionen sowie über einen Kleinkindbereich,



großzügige Liegewiesen und ein Volleyballfeld. Einen richtigen Sandstrand kann das Strandbad Stotternheim vorweisen, das sich an einem ehemaligen Kiessee befindet. Es wartet mit einem großen Kleinkindbereich und einem schönen Spielplatz sowie mit einer Wasserrutsche und einem Grillplatz auf, den man privat mieten kann. Auch der Nordstrand ist bei Badehungrigen beliebt, darüber hinaus ist er ein Eldorado für Angler, Taucher und Wassersportler.

Übrigens: Wer beim Bade- oder Saunaspaß sparen möchte, für den ist die Bädercard ein interessantes Angebot. Für einmalig 60 Euro erhält man in allen Bädern der Stadtwerke Erfurt interessante Rabatte. Na dann: Wassermarsch! Nähere Infos: www.stadtwerke-erfurt.de/baeder

Anzeige



gesgruppen und die ambulanten erzieherischen Hilfen.

„Mit unserem verstärkten Team können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern“, freut sich Vereinsvorsitzender Frank Warnecke. Für ihn spielt insbesondere der Erfurter Norden eine wichtige Rolle – unser Stadtteil könne sich zu einer Modellregion entwickeln.

Nähere Infos:

www.mitmenschen-ev.de

Patenschaft zum Jubiläum

Die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG kann in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen feiern. „Dieser runde Geburtstag zeigt, dass genossenschaftliches Wohnen über eine lange Tradition verfügt“, erklärt Silke Wuttke, Sprecherin des Vorstandes. Das Prinzip der Miteigentümerschaft habe zur Überwindung der einstigen Wohnknappheit entscheidend beigetragen und sei auch heute ein wichtiges Instrument, um den Menschen ein gutes und bezahlbares Zuhause zu sichern.

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich die WBG Zukunft eG modern und zukunftsorientiert. Zugleich fußt sie auf einer langen Tradition und kann aus dem Erfahrungsschatz vieler Genossenschaftler schöpfen, die ihre Idee vom sicheren Wohnraum für alle über die Wirren der Zeit führten. Um



dies zu symbolisieren, hat sich die WBG Zukunft eG ein Maskottchen zugelegt: Die Schildkröte „Bonaventura“ (Gute Zukunft) soll Werte wie Beständigkeit, Langlebigkeit und Wendigkeit darstellen. Und weil im Erfurter Norden auch lebende Exemplare dieser sympathischen Tiere anzutreffen sind, nämlich im Thüringer Zoopark, hat die WBG Zukunft eG die Patenschaft für die dort lebenden Spornschildkröten übernommen. Vor kurzem übergab Fördervereinsvorsitzender Dietmar Schumacher die Patenschaftsurkunde an Silke Wuttke.

Ein Jubiläum

Auch wenn wir alle immer älter werden – ein 102. Geburtstag ist schon etwas Besonderes. Am 28. Dezember gratulierte Ortsteilbürgermeisterin Edith Gottwald Martha Fehn zu ihrem Ehrentag. Die Jubilarin lebt nach wie vor in ihren eigenen vier Wänden und erfreut sich glücklicherweise guter Gesundheit.



Zusammenschluss

Die beiden Ortsgruppen der Volkssolidarität in unserem Wohngebiet haben sich zusammengeschlossen und somit ihre Kräfte gebündelt. Als Ansprechpartnerin fungiert Irmgard Kagelmann, die wir im vorigen Jahr auf dieser Seite näher vorgestellt haben.

Anzeige

Mitglied werden lohnt sich!

... wenn die Betriebskosten zu hoch sind ...
wenn eine Mietminderung in Frage kommt ...
wenn eine Mieterhöhung ins Haus steht ...
wenn es Ärger wegen Schönheitsreparaturen gibt ...

Wir stehen an Ihrer Seite:



DMB Mieterverein Erfurt e.V.
Hirschlachufer 83 a
Tel. (0361) 59 80 50
info@mieterverein-erfurt.de
www.mieterverein-erfurt.de

Engagiert am Johannesplatz: Dr. Bernd Wilhelm

„Ich war noch nie woanders Lehrer.“ Als Dr. Bernd Wilhelm 1978 an der damaligen 37. POS seinen Schuldienst aufnahm, konnte er kaum ahnen, dass er 35 Jahre später an gleicher Stelle tätig sein würde. Der Lehrer für Biologie und Chemie hat seine Begeisterung für die Naturwissenschaften seitdem an zahlreiche Schülergenerationen weitergegeben. Schon zu DDR-Zeiten galt sein Interesse dem Umwelt- und Naturschutz, führte er Analysen und Messungen am Nordstrand durch. Außerdem kümmerte er sich um den Schülerclub „19“.



Kein Wunder, dass ihm nach der Wende mehr Verantwortung zugetraut wurde. Seine Kollegen wählten ihn zum POS-Direktor, wenig später wurde er dann zum Schulleiter der Integrierten Gesamtschule berufen. Das ist er auch heute noch – und im Gespräch mit ihm spürt man, wie eng er mit der Entstehung dieser Schule verbunden ist. In ihr sieht er sein Ideal vom längeren gemeinsamen Lernen verwirklicht. Soziales Lernen, Gruppenarbeiten, Kollegialität sind für ihn enorm wichtig. Der Andrang gibt ihm recht – die IGS hat deutlich mehr Interessenten als Plätze.

Wenn mittlerweile seine einstigen Schüler ihre Kinder bei ihm anmelden, dann spürt der 60-Jährige, wie die Zeit vergeht. Und kann feststellen, dass sie ihren Weg gemacht haben. Das muss ein gutes Gefühl sein.

Unser aktuelles Problem: Nach einer kurzen Schließzeit hat das Kaffee Treffpunkt wieder geöffnet, es kann auch für Familienfeiern genutzt werden. Auf der ehemaligen Möbelfläche sollen evtl. ein Flohmarkt und ein Kinderflohmarkt entstehen. Dazu laufen Verhandlungen mit der Stadt, die vom Ortsteilrat begleitet werden. Unsere Bitte: Nutzen Sie das Angebot des Kaffee Treffpunkt.

Anzeige



Baden. Schwitzen. Sparen.

Ein ganzes Jahr lang Badespaß für Groß und Klein mit der Bädercard*!

Schnell sein lohnt sich:

Beim Kauf der Bädercard vom 19.03. bis 19.04.2013 in der Schwimmhalle Johannesplatz ist hier am Kauftag der erste Besuch gratis.

*personengebunden; ein Jahr gültig ab dem Ausstellungsdatum; Preis: 60 Euro

Service-Telefon: 0361 564-3532/43

Alles für eine starke Stadt. www.stadtwerke-erfurt.de